



„Verwaltungs- und Gebietsreform in Rheinland-Pfalz“

Bisher haben sich 98 % aller Bürgerinnen und Bürger aus Bereborn mit ihrer Unterschrift für den Erhalt der Verbandsgemeinde Kelberg ausgesprochen.

In Hörschhausen haben sich bis heute 92 % der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Unterschrift für den Erhalt der Verbandsgemeinde Kelberg ausgesprochen.

Herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger aus Bereborn und Hörschhausen.

Übrigens:

Häufig hören wir die Frage: „Bringt das denn etwas, die machen in Mainz doch was sie wollen?“

Unsere Antwort: Ja, wir glauben in einer demokratischen Gesellschaft bringt es immer etwas, wenn die Bürger ihre Meinung kund tun, so auch, wenn es um die Selbstständigkeit der Verbandsgemeinde Kelberg geht, weil

- Politik sich ernsthaft hinterfragen muss, wenn sie Entscheidungen gegen den erklärten Willen überwältigender Teile der betroffenen Bevölkerung trifft,
- die Landesregierung zur Zeit dabei ist, die Bürgerbeteiligung auszubauen: „Rheinland-Pfälzer sollen stärker mitreden können.“
- Herr Innenminister Roger Lewentz dem „Arbeitskreis VG Kelberg - muss bleiben“ mitgeteilt hat, dass es gilt „die Ergebnisse einer vorangegangenen darauf bezogenen Bürgerbeteiligung als einen Aspekt zu berücksichtigen.“



Bürgerhaus in Bereborn



Ortsansicht Hörschhausen